



Referenz/Aktenzeichen: K252-0239

Auswertung der abgeschlossenen Beschwerdefälle der beschwerdeberechtigten Umweltorganisationen für das Jahr 2012¹

I Auswertung der Beschwerdefälle nach ihrem Ausgang

	Anzahl Beschwerden absolut	Anzahl Beschwerden in %
Beschwerden gutgeheissen	43	53 %
Beschwerden teilweise gutgeheissen	8	9.9 %
Beschwerden abgewiesen oder nicht darauf eingetreten	18	22.2 %
Rückzug der Beschwerde durch Organisation mit Vereinbarung	2	2.5 %
Rückzug der Beschwerde durch Organisation ohne Vereinbarung	2	2.5 %
Gegenstandslosigkeit der Beschwerde (z.B. wegen Rückzug des Gesuches)	8	9.9 %
Total alle Beschwerdefälle	81	100 %

¹ Art. 4 der Verordnung vom 27. Juni 1990 über die Bezeichnung der im Bereich des Umweltschutzes sowie des Natur- und Heimatschutzes beschwerdeberechtigten Organisationen (VBO, SR 814.076) verpflichtet diese, dem BAFU jährlich eine entsprechende Berichterstattung abzuliefern.

II Auswertung der Beschwerdefälle nach Instanzen

Fälle, die von einer kantonalen Behörde bewilligt werden

Abgeschlossen vor erster kantonaler Beschwerdeinstanz	26
Abgeschlossen vor zweiter kantonaler Beschwerdeinstanz	29
Abgeschlossen vor Bundesgericht	20
Total	75

Fälle, die von einer Bundesbehörde bewilligt werden

Abgeschlossen vor Bundesverwaltungsgericht	5
Abgeschlossen vor Bundesgericht	1
Total	6

III Anzahl betroffener Vorhaben allgemein und im Bereich erneuerbarer Energien

Von den Beschwerden betroffen waren insgesamt 70 Vorhaben.

Im Bereich der erneuerbaren Energien wurde bei sieben Vorhaben Beschwerde erhoben. Dabei wurden in drei Verfahren die Beschwerden gutgeheissen, in drei Verfahren wurden sie teilweise gutgeheissen und bei einem Vorhaben wurde die Beschwerde abgewiesen. Es handelte sich bei den Vorhaben in sechs Fällen um Wasserkraftwerke, ein Fall betraf ein Windkraftwerk.

IV Beschwerden in Zusammenhang mit der Zweitwohnungsinitiative

Nicht enthalten in der Statistik sind die Beschwerden von Helvetia Nostra gegen Bauten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative. Diese Beschwerden sind bis auf wenige Ausnahmen noch hängig.

11. Juli 2013